

1.Frauen: HSG Espelkamp-Fabbenstedt - HSG Porta 20:20 (7:10)

Geschrieben von: Miriam Bekemeyer
Sonntag, den 02. April 2017 um 07:51 Uhr

Auswärtspunkt in Espelkamp

Nach dem deutlich verlorenen Derby ging es weiter mit dem nächsten Spiel, für das wir am späten Samstagnachmittag nach Espelkamp reisten. Unsere Personalsituation sah nicht besonders rosig aus: ohne Eileen, Lilli, Nine und Olivia hatten wir nur zwei Auswechselspieler zur Verfügung. Die dünne Personaldecke war auch der Grund, warum unter der Woche nur einmal trainiert wurde.

Trotzdem kamen wir gut ins Spiel und gingen mit 0:2 in Führung. Das konnten die Gastgeber jedoch schnell egalisieren und die erste Viertelstunde blieb ausgeglichen. Vom 4:4 konnten wir uns dann jedoch über 5:8 und 6:10 kurz vor dem Pausenpfiff absetzen. Die Halblinke von Espelkamp, immerhin Führende in der Torschützenliste der Bezirksliga, hatten wir durch eine Manndeckung relativ gut ausgeschaltet. Der Espelkamper Rückraum war dadurch etwas ideenlos, jedoch gelangen ihnen einige Male Kreisanspiele, die wir nicht gut genug verhinderten. Trotzdem gingen wir mit einer 3-Tore-Führung in die Kabine.

Auch nach Wiederanpfiff blieben wir weiter in Front: beim 7:11 durch Jule und 9:13 durch Katrin nach 35 Minuten führten wir sogar mit vier Toren. Erneut jeweils ein Treffer durch die beiden führte auch dazu, dass wir nach 40 Minuten immer noch 12:15 vorne lagen. Dann kam jedoch auf einmal wieder ein Bruch in unser Spiel: vorne gelang uns 7 Minuten nichts und auch hinten wurde die Defensive löchriger, was Espelkamp nutzte und mit 16:15 an uns vorbeizog. Danach fingen wir uns wenigstens im Angriff wieder und konnten die Führungen der Gastgeber immer wieder ausgleichen. Christin war es, die in den letzten 5 Minuten noch zwei wichtige Treffer erzielte. In den letzten beiden Angriffen brachte Espelkamp jeweils den 7. Feldspieler, jedoch spielten sie die Angriffe schlecht aus. Leider nutzten wir das nicht aus und Maria hatte Sekunden vor Schluss Pech mit einem Pfohtentreffer aus dem Rückraum.

Man weiß nicht so genau, ob man sich über diesen Punkt freuen kann. Einerseits haben wir bis zur 40. Minute immer mit 3 Toren vorne gelegen, andererseits haben wir in der letzten Viertelstunde gar nicht mehr geführt. Trotzdem wäre in unserer Tabellensituation der doppelte Punktgewinn so wichtig gewesen, aber ein Punkt ist immerhin besser als keiner...

Jetzt liegt die 3-wöchige Osterpause vor uns, bevor noch einmal die letzten beiden Saisonspiele anstehen.

Tanna, Maria (5), Christin (5/1), Katrin (4), Micky (3), Jule (2), Natalie (1), Carina, Kathi